

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer  
Nr. 22.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 284.

Dienstag, 8. Dezember 1903, abends.

56. Jahrg

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Kannaken für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Donnerstag, den 10. Dezbr. 1903,

vorm. 10 Uhr.

kommen in Riesa ca. 22 km Fußbodenbetriebe, ca. 1800 fischene Derbstangen und Stengel sowie 100 Zementstufenrohre gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Bersammlung der Bieter im Restaurant zum „Engel“.

Riesa, 4. Dezbr. 1903.

Der Ger.-Rath, des Rgl. Amtsger.

Der Verkauf von Christbäumen innerhalb des Stadtbereichs Riesa ist nur Waldbesitzern und solchen Personen gestattet, die sich über den rechtmäßigen Erwerb der Bäume schriftlich ausweisen können. Wer diesen Vorschriften nicht entsprechen kann, hat eine Geldstrafe bis zu 20 Mark oder im Unvermögensfalle entsprechende Haft, außerdem aber auch Beschlagnahme der zum Verkauf gestellten Christbäume zu gewärtigen.

Der Rat der Stadt Riesa, den 7. Dezember 1903.

Bürgermeister Dr. Dehne.

Sub.

Beim hiesigen städtischen Eichamt wird baldigt ein Eichgehülfe gesucht. Schlosser oder Drechsler wollen ihre Gesuche bis 20. Dezember einreichen. Vorkenntnisse im Eichwesen sind nicht erforderlich. Der Eichgehülfe erhält eine jährliche Vergütung von 800 M.

Das Eichamt Riesa, am 8. Dezember 1903.

Bürgermeister Dr. Dehne.

Rr.

Die Walzen, Wasser-, Sprengwagen-, Strahlemaschinen, Rana- und Riedführer für die städtischen Straßen im Jahre 1904 sollen vergeben werden. Die Bedingungen können an Rathstelle eingesehen werden.

Die Bedingungen können an Rathstelle eingesehen werden.

Angebote sind bis

Montag, den 14. Dezember

vergeschlossen, mit der Aufschrift „Städtische Fahrten“ versehen, bei uns einzureichen.

Die Auswahl unter den Anbietern und die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 7. Dezember 1903.

Bürgermeister Dr. Dehne.

Sub.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 8. Dezember 1903.

Die Handelskammer zu Chemnitz hat an den hiesigen Rat in einer Zuschrift darauf hingewiesen, wie es für den Fall, daß in Sachsen eine Erweiterung des Wasserstraßennetzes in Aussicht genommen werde, Pflicht für Chemnitz sei, sich energisch zu äußern und dafür einzutreten, daß das Erzgebirge und somit auch Chemnitz Anschluß an das Kanalnetz erhalte. Ist es etwa durch einen Kanal, der im Anschluß an die projektirte Wasserstraße „Elbpyl-Riesa“, südlich von Wurzen, parallel mit der Mulde bis nach Weiskirchen und weiter bis nach Chemnitz geführt würde, oder durch eine Wasserstraße, die von Riesa über Döbeln geht und aus der Laguna, der Mulde und der Bismarck gespeist würde. Ein Anschluß des hochentwickeltesten Chemnitz-Industriebezirks müßte schon deshalb verlangt werden, weil in dem letzten des Kanals „Elbpyl-Riesa“ oder „Elbpyl-Galle“ für Chemnitz und das Erzgebirge, insbesondere für die Fabrikation von Artikeln von größerem Gewicht, die sogenannten „Schwere Industri“, ohne Frage erhebliche Vortheile als Nutzen bringen, und weil insbesondere bei Ausführung des preislichen Kanalprojekts sich der Anschluß des Erzgebirges an das Kanalnetz zu einer wesentlichen Bedingung für die Weiterentwicklung eines großen Teiles der Industrie des für seine Kohlenbedürfnisse ganz auf teure Bahnanlagen angewiesenen Kammerbezirks gestalten würde. Die Handelskammer habe daher einstimmig am 25. September beschlossen, an die Königl. Staatsregierung die Bitte zu richten, einen derartigen Anschluß in Erwägung zu ziehen und zu diesem Zwecke zunächst den Plan eines Kanals, der Chemnitz mit der Elbe bzw. mit der projektirten Wasserstraße „Elbpyl-Riesa“ verbindet, ausarbeiten zu lassen und der Kammer zur Kenntnisnahme zuzustellen. Der Rat hat nun beschlossen, daß auch die Stadtgemeinde Chemnitz zu den Kosten der Vorarbeiten einen Teil beizubringen, und bewilligte hierzu 7000 Mark.

Die „Elbpyl Zeitung“ schreibt: In einem Teile der Presse ist die Nachricht verbreitet worden, daß die Regierung beabsichtige, von den beiden Blättern „Dresdner Journal“ und „Elbpyl Zeitung“ das eine oder das andere einzuziehen zu lassen oder beide miteinander zu verschmelzen. Wir sind zu der Erklärung ermächtigt, daß solche Absichten nicht bestehen.

Der unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen stehende Landesverband sächsischer Gewerkschaftenvereine (Sv) in Dresden, dem auch der hiesige Verein für Gewerkschaften angehört, hielt seine diesjährige Hauptversammlung in Riesa ab. Dem hierbei vom Verbandssekretär Herrn Rostler Gustav Torges-Dresden erhaltene neue Geschäftsbericht auf das laufende Jahr 1903 ist folgendes von

allgemeinem Interesse zu entnehmen. Die 20. Verbandsauflösung in Riesa hat einen durchaus befriedigenden Verlauf genommen. Die dankenswerten Leistungen der landwirtschaftlichen Kreisvereine sind vom Landesverband zur Errichtung neuer und zur Verbesserung vorhandener Zuchtstationen verwendet worden. Den von diesen bis jetzt eingeleiteten Tabellen zufolge ist auch im Jahre 1903 die Zucht erfolgreich gewesen. Es soll jedoch eine veränderte Organisation geschaffen werden, und zwar soll der Verband nicht mehr auf viele kleine Zuchtstationen zurückkommen, sondern in den einzelnen Bezirken nur wenige aber größere Zuchtstationen mit nur gutem Ruffähigkeit neu errichten und die Abgaben der Nachzucht unentgeltlich an die Zuchtstationen zur Weiterzucht stellen. Von Geflügelzucht oder Hauptzuchtstationen sind die sächsischen Ausstellungen im Jahre 1903 die Zucht erfolgreich gewesen. Die Einleitung der allgemeinen Angelegenheiten für die Verbandsmitglieder wird den Aufsicht der Verbandsmitglieder übertragen werden. Die allgemeinen Bestimmungen des Verbands werden durch die allgemeinen Bestimmungen des Verbands bestätigt. Die allgemeinen Bestimmungen des Verbands werden durch die allgemeinen Bestimmungen des Verbands bestätigt.

Zur Frage der Aufhebung der Abgabefreiheit bei Befahrung natürlicher Wasserstraßen hat der Verband sächsischer Industrieller in seiner am Freitag, den 4. Dezember d. J. in Dresden stattgefundenen Generalversammlung folgende Resolution angenommen: Gegenüber den in den letzten Wochen in der Öffentlichkeit bekannt gewordenen Bestrebungen betreffend Wiedereinführung von Binnen-Schiffahrtsgeldern auf freien Strömen begrüßt der Verband sächsischer Industrieller mit Genehmigung die Erklärung der preussischen Regierung, daß sie nicht beabsichtigt, eine Vorlage in der gedachten Richtung einzubringen. Da es gleichwohl nicht ausgeschlossen ist, daß die Angelegenheit in den Parlamenten zur Verhandlung gelangen werde, zumal maßgebende politische Parteien derartige Bestrebungen anscheinend unterstützen würden, so erhebt der Verband sächsischer Industrieller im Anschluß an die bereits ergangenen Proteste der verschiedenartigsten wirtschaftlichen Corporationen gegen etwaige derartige Forderungen hierdurch den ersüßlichen Einspruch, weil die durch Reichsverfassungsurkunde gewährte Freiheit von Abgaben für die Befahrung natürlicher Wasserstraßen nur durch künstliche Auslegung dieser Bestimmungen aufgehoben werden könnte, jedoch nicht gerechtfertigt wäre, weil die Segnungen der Erhaltung abgabefreier schiffbarer Wasserstraßen allen Teilen der Volkswirtschaft nicht zum wenigsten

unserer Landwirtschaft zu Gute kommen, weil die Einführung von Schiffsabgaben eine schwere Schädigung gegen alle diejenigen wäre, die Millionen von deutschem Kapital im Vertrauen auf die Bestimmung der Reichsverfassungsurkunde investiert haben und dieses zum Teil bedroht und verloren sehen, weil ferner viele Teile namentlich der kleineren Schiffahrt Interests hierdurch auf das Empfindlichste geschädigt würden. Der Verband erwartet daher von dem Reichsgesetz und von dem gesunden Urteil der berechneten Kreise, daß sie die aus rechtlichen Rücksichten her vorgezogenen Bestrebungen auf Aufhebung der Schiffsabgaben zurückstellen werden.

Während der letzten beiden Jahre sind die im Bereiche der sächsischen Staatsbahnverwaltung an neu angenommenen Arbeiter gezahlten Anfangslöhne etwas niedriger als sonst bemessen worden, damit gegenüber den von Privaten gezahlten Löhnen nicht allzu große Unterschiede sich ergeben sollten. Diese Maßnahme ist im allgemeinen von geringer Bedeutung gewesen, weil wenig Neuannahmen erfolgt sind, denn die im Arbeiterpersonal entstandenen Lücken sind entweder gar nicht oder durch die infolge des Verkehrsrückganges anderweitig entbehrlich gewordenen Arbeitskräfte ausgefüllt worden. Nach einer solchen erlassenen Verordnung der Königl. Generaldirektion der sächsischen Staatsbahnen werden vom 1. Januar 1904 an die Anfangslöhne der Eisenbahnarbeiter wieder auf die frühere Höhe gebracht. Auch die inzwischen eingetretene Arbeiter sollen hinsichtlich der Lohnaufbesserungen so behandelt werden, als ob sie mit den älteren (höheren) Anfangslöhnen eingestellt worden wären.

Königslande zu Wälsch. Am Sonntag hielt der Rgl. Sächs. Militärverein für Wälsch und Umgegend seine diesjährige Generalversammlung ab. Der Hauptpunkt der Tagesordnung bildete die Wahl. Zum Vorsitzenden wurde gewählt Herr Richard Mehl, Ortsbürger in Dichten, zu dessen Stellvertreter Herr Schuldenmeister Rehnert in Tiefenau, Schriftführer haben die bisherigen Herren Raul und Straßburger in Wälsch ebenso wurden wiedergewählt als Kassierer die Herren Schuster und Wolf in Wälsch.

m Strehla, 8. Dezember. Der Arbeitskurche Hermann, der vor einigen Tagen die Witwe Donnerbra in Dresden-Blauen erworben und beraubt und nach seiner Festnahme die Tat auch feierlich eingestand, war vor seinem Verurtheilung durch den Richter in Döbeln im hiesigen Gefängnis sehr arbeitsam, so daß ihm von seinem Arbeitgeber Vorhänge gewaschen wurden. Bei dieser Gelegenheit zog der junge Kurche auch ein Dolchmesser und drohte damit. Die

Die Anfuhr von 200 ehm Gangiger Steinen (Ablagerungsstelle: Bauhof an der Pausiger Straße) soll vergeben werden. Die Bedingungen können an Rathstelle eingesehen werden. Angebote sind bis

Montag, den 14. Dezember

vergeschlossen, mit der Aufschrift „Steinfahren“ versehen, bei uns einzureichen.

Die Auswahl unter den Anbietern und die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 7. Dezember 1903.

Bürgermeister Dr. Dehne.

Sub.

Der Christmarkt in Riesa findet in diesem Jahre vom 13. bis mit 24. Dezember auf dem Albertplatz statt. Am letztgenannten Tage ist das Festhalten nur bis abends 8 Uhr gestattet.

Das Festhalten von Waren — Christbäume ausgenommen — auf dem Christmarkt ist nur hiesigen Einwohnern gestattet; § 18 der Marktordnung für Riesa. Die Anweisung der Plätze erfolgt durch den Marktmeister gegen Bezahlung der üblichen Anweisgebühren. An Stüttegeld wird der doppelte Betrag des an den Wochenmärkten zu zahlenden Stüttegeldes erhoben.

Der Rat der Stadt Riesa, am 7. Dezember 1903.

Bürgermeister Dr. Dehne.

Rr.

## Bekanntmachung.

Im Neubau des Schulgebäudes zu Seyda sollen 9 Stück Doppelfenster beschafft werden. Angebote mit Preisangabe sind bis 12. Dezember beim Unterzeichneten abzugeben, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind. Seyda, den 8. Dezember 1903.

Ost. Verahardt, Vorst.

## Freibank Gröba.

Mittwoch, den 9. Dezember, mittags von 1 Uhr, gelangt Rindfleisch zum Verkauf, 40 Pfg. pro 1/2 kg. Gröba, den 8. Dezember 1903.

Der Gemeindevorstand.



Hier ein; elgafes Wamen die Ginfahrt in den Hafen nicht ge-  
winnen, andere Wamen nicht anlaufen. An der Spitze bei dem  
Hort Xenz ist ein englischer Frachtschiff gestellert. Die Be-  
fahung wurde gestillt.

X Prezoria. Gestern wurde der Gefeggebende Rat  
eröffnet. In der Eröffnungstede heißt es, der Rat werde bald  
damit befaßt werden, über die Frage zu beraten, ob sich die  
Herstellung von Arbeitskräften empfehle.

X Welling. Hervorragende Beamte erklären, China sei  
dabei, ein Abkommen mit Rußland über die Regelung der  
Randbahn abzuschließen. Man erwartet, das Abkommen  
werde die Bewilligung der meisten nachdrücklichsten Bedingungen  
erhalten, die Rußland für die Räumung der Randbahn ge-  
stellt hätte und nominell die Souveränität Chinas anerkennen,  
während es Rußland eine beratende Stimme bei der Regierung  
gibt.

X St. Etienne. Hier sind zwei Unteroffiziere verhaftet  
worden, weil sie in der Kaserne vor versammelter Mannschaft

die Internationale, das sozialistische Revolutionslied, gesungen  
hätten. Die ganze Kompanie erhielt Kommandanz.  
X St. Etienne. Das Stocco-Meter dauert fort. Die  
lokale Schifffahrt ist unterbrochen. Der angekündigte Schonen  
ist bedenklich. Die auf der Höhe ankommenden Kriegsschiffe mußten  
in den Dardanellen verbleiben. Zahlreiche Unglücksfälle wer-  
den von überalher gemeldet.

X Port Arthur. Meldung der „Russischen Tele-  
graphenagentur“. Die gegen Chunchusen am Liaoflusse  
entsandte Expedition brachte den Chunchusen eine Nie-  
derlage bei. Letztere hatten nach offiziellen chinesischen  
Angaben gegen 200 Tote und ebensoviel Verwundete.  
Dieser große Verlust erklärt sich aus der unter ihnen  
ausgebrochenen Panik. Die Expedition verfolgte die  
Chunchusen zunächst eine lange Strecke westlich vom Liaoflusse  
hin. Als sich der Rest der Chunchusen dann noch-  
mals nach dem Liaoflusse hinwandelte, wurde die Verfol-  
gung wieder aufgenommen, wobei die russischen Soldaten

im hohen Grade Mut und Ausdauer bewiesen. — Wie  
die „North-China-Daily News“ melden, erhielt der Mon-  
golenfürst Khatin den Befehl, seine Truppen mobil zu  
machen und sie mit Hilfe japanischer Instrukteure nach  
europäischem Muster auszubilden. Das Gebiet dieses Für-  
sten kann 30000 Mann ins Feld stellen.

X Haag. 2. Kammer. Bei Beratung des Budgets  
des Ministeriums des Aeußeren richtete van Dyd eine An-  
frage an die Regierung über die mißlichen Folgen, die  
sich für den holländischen Gartenbau aus dem  
neuen deutschen Zolltarif ergeben würden. Der  
Minister des Aeußeren erwiderte, es sei noch ungewiß,  
daß dieser Tarif derartige Folgen haben würde, weil  
zwischen den Niederlanden und Deutschland ein Meist-  
begünstigungsvertrag bestehe. Man müsse also abwarten,  
welche Vergünstigungen sich ergeben würden.

### Dresdner Börsenbericht des Meiser Tageblattes vom 8. Dezember 1903.

Deutsche Fonds.		Eisenbahn-Verkehrs-Obligationsanw.		Staatliche Obligationen		Kommunale Obligationen		Bankaktien		Industrieaktien		Kursnotierungen		Warenpreise	
100,10	99,10	108,10	99,10	100,70	100,70	100,70	100,70	100,70	100,70	100,70	100,70	100,70	100,70	100,70	100,70

**Aus- und Verkauf von Staatspapieren,  
Pfandbriefen, Aktien etc.**  
Einführung aller werthabenden Coupons  
und Dividendscheine.  
Verwaltung offener,  
Aufbewahrung geschlossener Depots.

**Wenz, Blochmann & Co.**  
Filiale Riesa  
Bahnhofstr. 2  
(früher Creditanstalt).

**Annahme von Geldern zur Verzinsung,  
Beleihung börsengängiger  
Wertpapiere.**  
Safes-Schrank-Einrichtung  
vermietbare Schränke zu 10 und 20 Pa.  
pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.



**Paul Nieschke,**  
Uhrmacher,  
Riesa, Baufigerstr. 4,  
empfiehlt  
sein reichhaltiges Lager in  
**Uhren aller Art,  
Ketten  
und Goldwaren.**  
Reparaturen gut und billig.

**Geschäftsanzeige!**  
Dem geehrten Publikum von Riesa  
und Umgegend zur gefälligen Kennt-  
nis, daß ich mich als  
**Schuhmacher**  
hier selbst niedergelassen habe. Es wird  
mein eifrigstes Bestreben sein, die  
Kunden mit guter Ware zuzufrieden zu  
stellen. Reparaturen werden gut und  
billig gemacht.  
Hochachtungsvoll  
**Joseph Lukoschek,**  
Schützenstr. 18.

**Achtung! Achtung!**  
Wo bekomme ich meine Schuhe gut  
und schnellstens repariert? Bei  
**Max Matzke,**  
Riesa, Hauptstraße 46.  
Alle in das Fach einschlagenden  
Arbeiten werden prompt u. schnellstens  
ausgeführt. Auch Gummischuhe wer-  
den repariert.  
Bei Reparatur garantiert ich für  
tadellose Passform.  
Hochachtungsvoll **Max Matzke,**  
Schuhmacher.



**Palmin**  
reine Pflanzenbutter  
als durchaus vorzüglicher Ersatz  
der doppelt so teuren Koch-  
butter jahrelang bewährt.  
**Dringende Warnung!**  
Man fordere in allen Kolonial-  
waren- und Buttershandlungen  
**ausdrücklich Palmin**  
Nachahmungen sind meist schlecht  
und ranzig.

**Maschinenöl**  
für Landwirtschaftl. u. andere Maschinen,  
**Wagenfett**  
prima Qualität, empfohlen  
**F. W. Thomas & Sohn.**  
Telephon 212.

**Schulranzen,**  
Sandtafeln,  
Portemonnaies, Hosenträger,  
beste Sattlerarbeit  
empfiehlt in großer Auswahl  
**E. Hammitzsch,** Hauptstr. 63.

**Kalender 1904.**  
Abreiß-, Lese- u. Gugenkalender,  
Almanach,  
Tagesnotizbücher, Wochen- und  
Monatskalender,  
landwirtschaftliche Kalender sowie  
sämtliche Fachkalender empfiehlt  
**Hugo Wunkel,**  
Buch- und Papierhandlung,  
Bettinerstr. 20.

Zur Stollenbäckerei  
empfiehlt gute backfähige  
**Weizenmehle,**  
Str. 12 III, 12 1/2, III u. 13 1/2, III  
Th. Docter, Rostenerstr. 79.

**Schellfisch** frisch eingetroffen  
empfiehlt  
Ernst Kerschmar, Fischhandlung,  
Carolastr. 6.

**Makkaronibrot**  
empf. Max Meißner.

**Mengenschirm**  
von Poppy u. bis Hauptstr. ver-  
loren. Abzugeben Polizeitwache.

1 Logie zu vermieten, 1 April  
1904 heilichster Schönecke Nr. 16.  
Die 100 St. monatlich u. mehr verb.  
Herren u. Damen all. Stände auch als  
Nebenverdienst. Vertretung, Schreib-  
arbeiten, häusliche Tätigkeit, Handar-  
beiten, Abreissmacherei u. Anfragen  
in Rückporto verm. **G. Wenzhan,** Dorf-  
mund, Dudenstr. 6.

Wagen sucht Stellung zu  
Aushilfe als  
**Kellnerin.**  
zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein junger Mensch, welcher Lust  
hat Schmied zu werden, findet ohne  
Belohnung Unterkommen. **G. Niesch,**  
Schmiedemeister, Sommerstr.

1 gute Jagdflinte,  
Cal. 16, fast neu, scharfer Schuß, bill.  
zu verkaufen Rostenerstr. 84.

**Joh. Hoffmann**  
Buchhandlung  
sucht sofort ein junges Mädchen  
als Verkäuferin zur Aushilfe auf  
einige Wochen und einen Schul-  
knaben oder jungen Mann zum  
Austragen v. Zeitungen u. Paketen.

**Beste Mariascheiner  
Braunkohlen**  
Columbia empfiehlt billigt als Schilf  
in Gröbba **Carl Seyne.**  
NB. Die Ladung bleibt den Winter  
über im Salen.

zu verkaufen  
Wackelgasse 2,  
bei Roter Plänitz.

**Hilfe**  
für Beschäftigte  
selbst in den schwe-  
rsten Fällen, durch  
meine gut sitzenden  
**Bandagen.**  
**Max Werner, Bandagist,**  
Hauptstraße 41.

**Neujahrskarten  
mit Namensdruck**  
feinere Schrift und billiger und er-  
bitte mir werke Aufträge der recht  
zeitigen Lieferung wegen recht bald auf-  
setzen zu wollen.  
**Georg Winkler, Auswahl**  
zu Diensten.

**Julius Plänitz,**  
Buch- und Tasterhandlung.

**Schellfisch**  
Seelachs ohne Kopf, Rotzunge  
und grüne Heringe empfiehlt frisch  
**G. Meißner, Bettinerstr. 20.**

**Wollen Sie**  
einen besonders feinen Magen-  
likör trinken, dann verlangen  
Sie ausdrücklich  
**Mara-Bitter**  
1/2 Originalflasche Mk. 2;  
1/2 Originalflasche Mk. 1,20  
Vertrieb durch  
**Kurt Rossberg, Riesa.**  
Dresdner Cognac-Brennerei  
„Saxonia“.

**Speise-Weinöl**  
empf. Max Meißner.

# Weihnachts-Ausstellung

mit bedeutend vergrößertem Lager eröffnet habe und mir jedermann auch ohne Kaufzwang zur Besichtigung derselben willkommen ist.

Große Auswahl aller in der Branche vorkommenden Artikel.

Spezialität: Präparierte Palmen und künstliche Blumen in schönster Auswahl.

## Otto Jensen, Riesa, Wettinerstr. 28

Buch- und Papierhandlung, Buchbinderei.

Empfehle mein reichhaltiges Lager zu besonders billigen Preisen in angef. vorgez. und fertigen Handarbeiten, Decken und Kongrestoffen.

Reizende fertige Rissen u. l. u. l. von 1,30 Mk. an.

### Martha Engel.

**Wäscheleinen**  
in reichster Auswahl, nur eigene Fabrikate, in jeder Preislage, empfiehlt  
Max Bergmann, Seilermeister, Riesa a. E.

Die Mühe erspart sich die Hausfrau mit  
**MAGGI'S Würze.** Sehr aus- u. Speisef. gütig, des- halb nicht zuviel nehmen! Höchst empfohlen von  
Ernst Schäfer Nachf., Joh. Ernst Reichschar, Kolonialwaren, Hauptstr. Ecke Fischgraben und Althale Albrechtplatz.

**Puppen**  
geflickt sowie alle Einzelteile  
Festungen von 10 Pf. an  
Bleistiften von 10 Pf. an  
Raufläden von 50 Pf. an  
Pferdehülle von 50 Pf. an  
Eisenbahnen von 50 Pf. an  
diverse Wagen mit Spann von 50 Pf. an  
empfehlen  
**Carl Westphal,**  
Hauptstr. 17.

**Regenschirme**  
empfehlen in größter Auswahl  
**Otto Fuhr,**  
Wettinerstr. 32.  
Reparaturen u. Besätze prompt u. billig

**Kaffeeservice**  
91 (Porzellan)  
bestehend aus Kanne, Zuckerdose, Milchtopf, 6 Tassen fein bemalt, kein Aufdruck  
**à Stück 2,50 Mk.**  
so lange der Vorrat reicht bei  
**Carl Westphal,**  
Hauptstr. 17.

**Pflanzen-Nahrung.**  
Man muß schauen über die prächtige Entwicklung der Topfgewächse!  
à 30 Pf.  
**Central-Drogerie**  
Oskar Hörner.

**Zischlampen** r. 1,20 an  
**Handlampen** v. 35 Pf. an  
**Nachtlampen** v. 35 Pf. an  
**Öngelampen** v. 1,75 an  
**Kronen** v. 14,- an  
**Handlaternen** v. 60 Pf. an  
empfehlen in größter Auswahl  
**Carl Westphal,**  
Hauptstr. 17.

Mittwoch kommt ein großer Posten  
**Äpfel u. Nüsse**  
auf dem Markte zum Verkauf.  
S. Dietrich.

**Wein-Preisliste**  
von  
**Ferdinand Müller,**  
Hauptstrasse 70.

**Weissweine:**

Mosel	3/4 Ltr.-Fl.	70 Pfg
Bodenheimer		70 -
Niersteiner		100 -
Hattenheimer		120 -
Rüdesheimer		150 -
Hochheimer		160 -
Wachenheimer Böhligh		200 -

**Rotweine:**

Landwein	3/4 Ltr.-Fl.	70 Pfg
Médoc		80 -
Weinheimer		90 -
Oberingelheimer Burgunder		120 -
Château Fombrange		150 -
Château Beychevelle		200 -
Château Citran		200 -

**Südweine:**

Portwein, rot	3/4 Ltr.-Fl.	200 Pfg
Pale Sherry		200 -
Madeira		200 -
Malaga		200 -
diese Sorten	3/4 Ltr.-Fl.	100 -
Tokayer I	1/2	200 -
Tokayer I	1/4	110 -

**Diverse:**

Apfelwein (Rackles)	3/4 Ltr.-Fl.	50 Pfg
Heidelbeerwein, süß		70 -
Wermuthwein		120 -

**Spirituosen:**

ff. Jamaica-Rum	3/4 Ltr.-Fl.	350 Pfg
do.	1/2	180 -
ff. Rum, Verschn. I	3/4	250 -
ff. Rum, Verschn. II		200 -
ff. Rum, Verschn. III		150 -
ff. Arac de Batavia		300 -
do.	3/4 Ltr.-Fl.	155 -
ff. Cognac	3/4 Ltr.-Fl.	200-500
do.	1/2	105-270 -
ff. Rotwein-Punschessenz	3/4 Ltr.-Fl.	200 -
ff. Arac-Grogessenz		160 -
ff. div. Tafel-Liqueure		100 -

Sämtliche Preise verstehen sich einschließlich Flasche.  
Bei grösserer Entnahme gewähre entsprechenden Rabatt

**Schellfisch**  
frisch eingetroffen empfiehlt billigst  
P. Jähns, Restaurantstr. 5a.

**Begen bevorstehender Geschäftsverlegung**  
nach meinem neuen Grundstück (früheres Johanniter-Krankenhaus)  
**Ausverkauf meines sämtl. Warenbestandes**  
zu und unter Fabrikpreisen.  
**Hauptstr. 19. Max Weisse. Hauptstr. 19.**

**Dank.**  
Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der lieben Verehrung ehemaliger 103, die uns am Tage unserer Silberhochzeit so reichlich mit Glückwünschen und wertvollen Geschenken bereicht haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.  
Gustav Thomas und Frau.  
Riesa, den 5. Dezember 1903.

**Naturheilverein Riesa.**  
Mittwoch, den 9. Dezember, abends 7/8 Uhr im Hotel Wettiner Hof  
**000 Vortrag 000**  
des Herrn Naturheilkundigen Frenzel über: „Die Licht- und Schattenseiten des elektrischen Lichtbades“. Mitglieder mit wertigen Damen werden hierdurch höflich eingeladen. Gäste willkommen.

**Puppen-Garderobe und Puppen-Wäsche**  
als: waschbare Röcke, Hemden, Höschen, Strümpfen, Tücher, Römpchen, Kleider, Schürzen, Mäntel, Capes, Knaben Anzüge, Strohh- und Filzhüte, Copotten in Selbe und Wolstoff, Häubchen, Mützen, Schuhe, Strümpfe usw.  
empfehlen in nur geschmackvoller, jedoch auch dem kindlichen Sinn entsprechender Ausführung vom einfachsten bis zum elegantesten Genre  
**J. Wildner, Riesa**  
Kaiser Wilhelmplatz 10.

**Günstige Kaufgelegenheit.**  
Stell' von heute ab einen Posten gut gearbeitete Copfad zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf, dergleichen einen Posten gute Pfeiler Spiegel. Wache heraus ganz besonders aufmerksam.  
**Emil Hammitzsch, Hauptstr. 63.**

**Backwaren und Stollenmehle**  
in reichster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**Max Heinicke, Restaurantstr. 18. Ecke Schillerstr.**

**Todesanzeige.**  
Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Gattin, unsere Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Marie Oehmichen**  
gestern früh 3 Uhr plötzlich und unerwartet in Blagowj bei Burgzen verschied ist. Dies jüngen teilberührt an  
August Oehmichen nebst Verwandten.  
Riesa, den 8. Dezember 1903.  
Die Beerdigung findet in Riesa Freitag mittag 1 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Erteilt  
**Fernsprech-Anschluß Nr. 222.**  
**J. Wildner,**  
Galanterie, Luxus, Glas, Porzellan- und Spielwaren,  
Kaiser Wilhelm-Platz 10.

**Richard Vogel,**  
Urmacher, Schloßstr. 9,  
erlaubt sich, sehr gut assortiertes Lager aller Arten

**Uhren**  
bei Bedarf in freundl. Erinnerung zu bringen, unter reeller Garantie bei niedrigster Notierung. Gleichzeitg empfehle meine bestellgerichtete Reparatur-Workstatt für alle in diesem Fach vorkommenden Arbeiten bei vorzüglicher Preisveransch.

Morgen dort übermorgen eintreffend:  
**Ladung Bratheringe**  
re. und effiziere Bratheringe, große u. kleine Dosen, Backlinge, Spornen, russische Sardinen in ca. 8 Pfund-Boxen, Rollmops, Hering in Oel, Sismarckeringe zu äußerst billigen Preisen.

**Ernst Schäfer Nacht.**  
Morgen Mittwoch  
**Schlachtfest**  
Gefähr. Ott.

**Hotel Stadt Dresden**  
Morgen Mittwoch Schlachtfest.  
Franz Kubner!

**Rauchklub Riesa.**  
Freitag, den 11. Dez. abends 8 Uhr Generalversammlung im Welfen Restaurant.  
Tagesordnung:  
1. Neuwahl.  
2. Notige.  
Es bitten um zahlreiches Erscheinen der Gefamtvorstand.  
V. A. O. D. 9/12. 03. 1/9. I.

Die heutige Nummer d. Bl. liegt ein Bogen von der Firma Adolf Richter (Joh. Oskar Dietrich), Riesa, Hauptstraße 60, bei.  
Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.

Die Tage...  
Kaufmann...  
Die heutige Nummer d. Bl. liegt ein Bogen von der Firma Adolf Richter (Joh. Oskar Dietrich), Riesa, Hauptstraße 60, bei.  
Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.







# Otto Werner, Photograph, Kastanienstr. 81

empfiehlt sich zur Anfertigung von

**Photographien aller Art, Aquarelle und Vergrößerungen nach jedem Bilde bis zur Lebensgröße.**

Um pünktlich liefern zu können, bitte mir die Aufträge möglichst bald zukommen zu lassen, ferner bitte ich, zu Aufnahmen mehr die Zeit von 10-2 Uhr benutzen zu wollen.

Telephon Nr. 210.

Aufnahmen werden auch abends bei elektrischem Lichte angefertigt und sind selbe von Tagesaufnahmen nicht zu unterscheiden.

## Prachtvolle Weihnachtsgeschenke

in Gold, Silber, Corallen,  
Smaragen- und Opal-Schmuckstücken.

Aperte Ketten in  
Herren- und langen Damenketten  
von 3 bis 200 Mark.

Prachtvolle goldene Ringe  
von 3 Mark an.

## Georg Schumann

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Hauptstraße 44

direkt neben Konditorei Möbius.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Große Auswahl in  
Kaffee- und Speisefleisch  
[Kuchenschaukeln  
Serviettenbändern und Besteckstücken  
in massiv Silber und Alfenid.  
Spazierhüte  
mit echt silbernen Griffen von 4 Mark an.  
Patent-, Hochzeits-  
und Gelegenheits-Geschenke.

# A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufsstelle der vereinigten Ziegeleien der Riesaer Umgegend.

## Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:  
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien, fremdländ. Geldsorten;  
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;  
Discontirung von Wechseln, Devisen;

**Conto-Corrent- und Check-Verkehr;**

Hypotheken-Nachweis für den Darleiher völlig kostenfrei.

Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%  
von monatl. Kündigung " 3%  
Bareinlagen " viertelj. " 4%

## Julius Plänitz

Buchbinderei,  
Buch- u. Papierhandlung  
Hauptstraße 3  
empfiehlt als passende

### Weihnachts- Geschenke

einer gültigen Berücksichtigung als:

- Photographie-Albuns
- Postkarten-Albuns
- Poste-Albuns
- Schreib-Mappen
- Musik-Mappen
- Schreibzeuge
- Reiszeuge
- Photographie-Ständer
- Photographie-Rahmen
- Hauslegen
- Heiligste Wandsprüche
- Wandteiler
- Wanddecorationen
- Eleg. Papterausstattung
- Ball-Fächer
- Wittenskartentafeln
- Wittensstücken
- Portemonnaies
- Zigaretten-Etuis
- Schmuck- und Handbuchsachen
- Reisflutes u. s. w.
- Gedächtnissammlungen
- Gefang- und Geheißbücher
- Roch- und Kochrezeptsbücher
- Widmung- und Tagebücher
- Bilder- und Märchenbücher
- Jugendbüchlein
- Kinderunterhaltungsspiele
- Weihnachtskerle-Reliquen
- Christbaumschmuck
- Küchen- und Puppenstuden-Tapeten
- Dach- und Kauerstempelpapier
- Robellerboas u. Mappen usw.

### Die Buchbinderei

## Julius Plänitz

empfiehlt sich zum Einbinden von  
Büchern, Zeitschriften, Pracht-  
werken, sowie zur Anfertigung  
von Galanterie- und Weihnacht-  
arbeiten jeder Art schnellstens und  
billig.

## Regendecken

sowie wollenen Pferdebedecken empfiehlt  
in großer Auswahl  
Herrn. Bros., Saitlerstr.

## Konkursauserverkauf.

Die zur Konkursmasse der Firma F. G. Springer in Riesa, Hauptstraße 54, gehörigen Waren  
werden von jetzt ab zu ermäßigten Preisen ausverkauft.

Der Konkursverwalter.  
Rechtsanwalt Fischer.

Leppiche  
Bettvorlagen  
Tischdecken  
Läuferstoffe  
Sofadecken  
Bettdecken  
Reisedecken  
Schlafdecken  
Gardinen  
Congrèk-Stoffe  
Vitrage-Stoffe  
Spachtel-Spitzen  
u.

empfiehlt in reichhaltiger  
Auswahl

**Ernst Müller,**  
gegenüber der Apotheke.

**Paul Großmann,**  
Hauptstr. 68, neben d. Apotheke,  
empf. in großer Auswahl  
in nur guten dauerhaften  
Qualitäten zu ganz billigen  
Preisen alle ordentl. Sorten  
Leder-Schuhwaren

von einischten bis höchsten Genre

**Gummischuhe**

russische u. deutsche Fabrikat

**Holzschuhe**

in prima Qualität

**Filzschuhe**

nur erstkl. Fabrikate, besgl.

**Filzpantoffeln**

sowie Cord-, Samt- u. Blüsch-

pantoffeln. Große Ausm. in

Schalt-, Fly- u. langen Stiefeln.

Reparaturen nach Maß sowie

Reparaturen schnell, sauber u.

billig.

**Paul Großmann.**

Eine Sobelbank

für Kinder zu verkaufen

Hauptstr. 16.

## Konditorei Winter

Wettinerstraße 32.

## Weihnachts-Ausstellung.

Große Auswahl in Schokoladen, Marzipan, Honig- und  
Lebkuchen, sowie

## Christbaumkonfekt

in reicher Auswahl.

Neu. Spezialität: Neu.

## Ananas-Marzipan, Baumkuchen

von 2 Mark an.

Man verlange Preisverzeichnis über Baumkuchen.  
Ferner betuge mein anerkannt

vorzügliches Gebäck

sowie mein gut geheftes Kaffeegemisch in empfehlende  
Erinnerung.

Georg Winter, Konditor.

## Schauelpferde

extra groß u. stark  
mit Stieghägel  
4,50 Mark, 6 Mark u. 9,50 Mark.

**Georg Degenkolbe**  
früher Herr. Straube  
Hauptstr. 14.

## Fahrräder

sowie alle Zubehör- u. Reparaturteile,  
als auch Kettel, Schlauch, Sa-  
teuren, Glocken, Carbid hält Voger  
zu außerordentlich billigen Preisen  
**Richard Vogel.**  
Uhrmacher und Fahrradherstellung,  
Schillerstr. 9

Als vorzügliches Vnderungs-  
mittel bei

**Husten u. Heiserkeit**  
empfiehlt ich echte bayrische

## Walz- Extraktbonbons

1/4 Pfund 20 Pfg.  
**J. T. Mitschke Nachf.**

## Ueber das Wetter soll man nicht reden,

aber wenn's gar nicht besser werden will und die Infuenza schonlich  
in der Luft liegt, da ist ein Gespräch vom Wetter doch das Rat-  
schliche. Alle Welt ist erkrankt und einer bietet dem andern launig seinen  
Rat an, ohne daß er Abnehmer findet. Aber schließlich ist ein  
Rat noch nicht das Schlimmste, eine Schachtel von Fay's Achten  
Sodener Mineralpastillen genügt zuweilen, auch den stärksten Rat  
zu befeitigen und der ganze Spaß kostet nur 85 Pfg.

Bestandteile: Sodener Mineralalkali 5,9269 %, Zucker 91,1080 %  
Zuschlag 2,7305 %, Tragant 0,2366 %.